



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 14.10.2014

FREIE WÄHLER für mehr Polizisten

. Für ein starkes und gesundes Bayern. **Florian Streibl.**

## **Florian Streibl MdL - Mehr Sicherheit und weniger Arbeitsbelastung: FREIE WÄHLER fordern Schaffung zusätzlicher Polizistenstellen für die neuen Erstaufnahmeeinrichtungen – Zustände wie in Nordrhein-Westfalen vermeiden**

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, sorgt sich um die Arbeitsbelastung der bayerischen Polizei vor dem Hintergrund der zunehmenden Zahl an Flüchtlingen, die in Oberbayern aufzunehmen sind. In Bayern wird es künftig in jedem Regierungsbezirk eine Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber geben. Für die betroffenen Polizeiinspektionen vor Ort bedeutet dies einen erheblich ansteigenden Arbeitsanfall. Die FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag fordern daher im Zuge der Haushaltsberatungen zusätzliche Polizistenstellen.

Florian Streibl, Abgeordneter aus Oberammergau: „Die neuen Erstaufnahmeeinrichtungen bedeuten besonders im Bereich der Identitätsfeststellungen illegal eingereister Personen einen Mehraufwand. Ziehen wir in Betracht, dass noch fünf weitere Erstaufnahmeeinrichtungen im Freistaat geschaffen werden sollen, wird eines rasch klar: Die Gewährleistung der Sicherheit bei gleichzeitig akzeptabler Arbeitsbelastung ist ohne zusätzliche Stellen nicht machbar.“ Der Mehraufwand im Bereich neuer Erstaufnahmeeinrichtungen dürfe auch nicht zulasten anderer Polizeiinspektionen gehen, daher müssten zusätzliche Stellen geschaffen werden, sagt Streibl. Aus Sicht Streibls kommt für den südbayerischen Raum im Allgemeinen und das Oberland im Besonderen hinzu, dass die Polizeikräfte durch den bevorstehenden G8-Gipfel in Schloss Elmau zusätzlich enorm belastet werden.

„Die FREIEN WÄHLER fordern pro neuer Erstaufnahmeeinrichtung eine Aufstockung des Personalsolls um zwölf Stellen“, so Streibl weiter. Bereits im Januar 2015 eröffne die neue Erstaufnahmeeinrichtung in Deggendorf, daher sei es dringend erforderlich, sofort zu handeln: „Wir müssen Zustände wie in Nordrhein-Westfalen vermeiden, wo Flüchtlinge durch extern angeworbenes Sicherheitspersonal misshandelt wurden. Deshalb sollten wir im Bereich der Erstaufnahme auf private Sicherheitsdienste verzichten. Das funktioniert jedoch nur, wenn ausreichend qualifizierte Polizeikräfte vorhanden sind.“

Hinweis: Den Änderungsantrag im Originalwortlaut übersenden wir Ihnen anbei.

### **Pressekontakt:**

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287